

Monatswort der Kirchgemeinde:

Und sie werden kommen von Osten und Westen und von Norden und Süden und bei Tisch sitzen im Reich Gottes. Da gibt es Letzte, die Erste sein werden, und Erste, die Letzte sein werden.

Lukas 13, 29-30.

Frühlingsammlung „My Saviour's Church“, Sri Lanka



Pfarrer Amir - Hirte in Not

Mit unserer Frühlingsammlung unterstützen wir auch dieses Jahr die „My Saviour's church“, die „Kirche des Erlösers“ in Sri Lanka. Die Arbeit der „My Saviour's church“ ist von Anfang an eng verbunden mit Pfrn. Margrit Fankhauser, die bei uns verschiedentlich Stellvertretungen übernimmt. Durch sie lernten wir die Arbeit kennen, sie reiste selber oft nach Sri Lanka, um sich vor Ort über die Entwicklung ins Bild zu setzen und die Kirche zu unterstützen. Durch den Krieg in Sri Lanka leiden sehr viele Tamilen grosse Not, Amir und seine Gemeinden unterstützen und helfen, soweit es ihnen in den gegebenen Umständen möglich ist. Deshalb sind sie wegen des Kriegs ganz besonders auf unsere Unterstützung angewiesen.

Es liegen diesem *inform* zwei Einzahlungsscheine bei. Herzlichen Dank für jede Unterstützung.

Der Gemeindehelfer der Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken, Remo Liechti, der ebenfalls wiederholt die Arbeit vor Ort kennen lernte, hat im nachstehenden Bericht die neuste Entwicklung zusammengefasst.

Seit Monaten toben im Norden von Sri Lanka heftige Kämpfe. Zwar konnte Präsident Rajapakse am 2. Januar den Fall

der Rebellenhochburg Kilinochchi bekannt geben. Doch sein Gegenspieler und Chef der Tamil Tigers (LTTE) Prabhakaran zog sich mit seinen Kämpfern rechtzeitig Richtung Mullaitivu zurück. Ein dauerhafter Frieden ist nicht in Sicht, geht es doch um weit mehr als um die Lösung eines Terrorproblems.

Die buddhistischen Hardliner im Umfeld

des Präsidenten werden sich bewegen müssen. Mit der Forderung: Eine Insel, eine Sprache und eine Religion wird auf Dauer kein Staat zu machen sein! Dies nur schon, weil ein Fünftel der Bevölkerung Tamilen sind. Sie sprechen eine andere Sprache und sind überzeugte Hindus.

Fortsetzung S. 2



Kontakte

Pfr. Samuel Reichenbach	Pfarrhaus Summeracher	062 965 15 44
Pfr. Alex Kurz	Pfarrhaus Kirchgasse	062 965 13 43
Pfr. Jürg Gugger	Allmendweg 125A	062 965 06 41
Vikarin Angela Keller	Bahnhofstrasse 265	077 432 20 86
Bei Bestattungen	Diensthabender Pfarrer	062 965 40 20
Edith Minder-Zaugg	Sekretariat	062 965 05 83

Internet: www.kirche-rohrbach.ch



Fortsetzung von S. 1
My Saviour's church, Sri Lanka - Frühlingssammlung

Dessen ungeachtet arbeitet Rajapakse hart daran, diese Perle in eine Träne zu verwandeln!

Diese Politik hat auch Folgen für Pfarrer Amir und seine christliche Gemeinde, die wir seit einigen Jahren als Kirchgemeinde unterstützen. In Mannar durfte er mit 450 Gemeindegliedern einen Neujahrs-Gottesdienst feiern. Doch sieben Kirchen seiner „My Saviour's Church“ wurden im Norden von Sri Lanka zerstört. Er macht sich grosse Sorgen um die Gemeinde: Ganze Familien sind zuerst nach Kilinochchi geflüchtet. Als der Krieg dort ankam, sind sie nach Mullaitivu weitergezogen. Dort leben sie jetzt unter Bäumen und haben alles verloren, was sie besessen haben.

Nach einer Schätzung von Amir sind rund 300'000 Menschen auf der Flucht. Die Landschaft mag ideales Rückzugsgebiet für Rebellen sein, aber es ist kein Ort, wo man mit der Familie auch nur eine Nacht verbringen möchte! Man muss sich das als einen dornigen, undurchdringbaren Dschungel voller Gefahren vorstellen. Amir versucht seine Gemeinde zu sammeln und zu ermutigen. In Mullaitivu gibt es zum Glück (noch) eine My Saviour's Church. Die Gemeinde versucht zu helfen, wo sie nur kann. Doch inzwischen ist der Krieg auch dort angekommen.

Ich bewundere in dieser Situation Pfarrer Amir sehr. Er muss mit ansehen, wie sein Lebenswerk von diesem Krieg zerstört wird – und doch macht er sich nur Gedanken um das Wohlergehen seiner christlichen Gemeinde. Steine kann man wieder aufbauen, aber den Menschen gilt es nachzugehen, um ihnen zu helfen.

Ein Trost für die Gemeinden in Sri Lanka ist die Jahreslosung 2009. Sie haben einen Vers gezogen aus dem Propheten Zefanja 3, 19: «Siehe, zur selben Zeit will ich mit allen denen ein Ende machen, die dich bedrängen, und will den Hinkenden helfen und die Zerstreuten sammeln und will sie zu Lob und Ehren bringen in allen Landen, wo man sie verachtet.»

Wir wollen darauf vertrauen und dafür

einstehen, dass Gott diesem Krieg ein Ende macht und dass die Menschen möglichst bald in ihre Häuser und Dörfer zurückkehren können. Wir beten dafür, dass Schwache geschützt werden und die notwendige Pflege bekommen. Vielleicht können wir aber auch etwas zum Lob und zur Ehre Gottes beitragen, indem wir uns von dieser Not bewegen lassen? Weil die Not so gross ist, möchte ich auf diesem Weg darum bitten, diese Arbeit zu unterstützen.

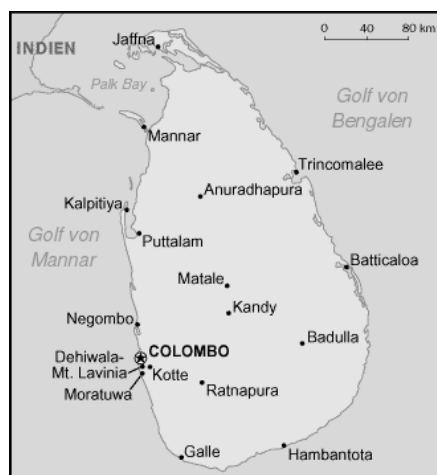
Pfarrer Amir hat direkten Zugang zu den Menschen in Not, und dank dem langjährigen Kontakt, den wir als Verein mit ihm haben, können wir auch sicher sein, dass die Hilfe zu 100 % ankommt. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Remo Liechti

Sri Lanka

Sri Lanka wurde bis 1972 Ceylon genannt und liegt 31 km vor der Südspitze Indiens. Die Insel hat ca. 20 Millionen Einwohner. Der Buddhismus ist die vom Staat bevorzugte Religion, es gibt aber auch Hinduisten, Muslim und Christen. Die Mehrheit der Bevölkerung sind Singhalesen, im Norden leben vor allem die Tamilen.

Mannar, das Gebiet, in dem Amir wirkt, findet sich oben im Norden der Insel.



Voranzeige Flick-Flak-Geschichte-Wuche 14.-17. April 2009

In der zweiten Frühlingsferienwoche erwarten wir auch dieses Jahr wieder jeden Abend von 19.00-19.30 eine (hoffentlich) grosse Kinderschar im Kirchgemeindehaus. Für Kinder von 4-8 Jahren bieten wir ein „Bettmümpfeli“ der besonderen Art mit Musik, Überraschungen, Mitmachaktionen und einer Geschichte aus der Bibel. Christof Fankhauser wird mit seinen musikalischen Talenten wieder allerlei schräge und passende Töne hervorzaubern, die ErzählerInnen werden mit ihren Geschichten Jung und Alt in ihren Bann ziehen. Teilnahmebedingungen gibt es keine. Dabei sein lohnt sich, auch wenn man nicht alle Abende besuchen kann. Das ist übrigens auch nicht nötig. Jeder Abend ist mit seiner Geschichte, dazu passenden Liedern und weiteren Überraschungen in sich abgeschlossen. Übrigens darf jedermann teilnehmen, auch Erwachsene ohne Kinder, die sich angesprochen fühlen. Für Flick-Flak kann man eigentlich nicht zu alt sein...



Missionsgottesdienst Open doors 15. März, 9.30 Uhr Kirche Rohrbach

Im diesjährigen Missionsgottesdienst stellt ein Mitarbeiter von Open doors ihre Arbeit vor.

1955 gründete Bruder Andrew, ein Holländer, bekannt unter dem Namen „der Schmuggler Gottes“, das Hilfswerk Open doors. Die Arbeit begann damit, dass er viele Bibeln in den damaligen Ostblock schmuggelte.

Heute ist Open doors in rund 50 Ländern aktiv. Im Mittelpunkt steht der Dienst an verfolgten oder benachteiligten Christen. Ziel ist, sie in ihrem Glauben zu stärken, damit sie auch in einer feindlich gesinnten Umgebung das Evangelium verkünden. Open doors unterstützt christliche Kirchen aller Bekenntnisse.

Open doors stärkt die Kirche, wo sie verfolgt und unterdrückt wird, indem sie für ihre Bedürfnisse sorgt: mit Bibeln, Schulungsmaterial, Ausbildungskursen sowie sozialer und humanitärer Hilfe.

Open doors hilft der Kirche in unsicheren und bedrohten Gebieten, sich auf bevorstehende Verfolgungen vorzubereiten und ermutigt sie, weiter das Evangelium zu verkünden.

Schliesslich informiert Open doors in der freien Welt und ermuntert zum Engagement für die verfolgte Kirche nach dem Wort von Paulus: „Wenn ein Glied leidet, leiden die anderen Glieder mit.“ (1. Korinther 12, 26)

So werden wir am 15. März informiert, wo denn Christen heute verfolgt werden, wie sie das Wirken Gottes in Nöten erleben und ebenfalls, warum der Islam immer wieder gewalttätige Züge trägt und wie Christen diesen begegnen können. Verschiedene Materialien werden auf einem Büchertisch aufliegen.

Wir laden alle herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein!

Sich auf Ostern einstimmen - kurz und gut!

Einmal mehr wird ein **Projektchor** die Osternachtfeier und den Gottesdienst am Ostermorgen musikalisch mitgestalten und bereichern.

Diesmal werden die Gesänge stilmässig ruhig und meditativ sein. Sie wollen herausholen aus dem hektischen Alltag und hineinführen in die Stille der Osternacht und ins Staunen von Ostern.

Um auch Vielbeschäftigten die Möglichkeit zu bieten, am Projekt teilzunehmen, beschränkt sich die Anzahl der Proben diesmal auf drei (verbindliche Teilnahme). Gönnen Sie sich ein paar Töne Muik, ein paar Stunden Besinnung, ein paar Augenblicke der Vorfreude auf Ostern.

Daten: Jeweils Donnerstag, 19., 26. März und 2. April, 20.00-21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Rohrbach. Osternacht: 11. April, 21.00, Ostern 12. April 9.30 Uhr.

Sachspende

Die Mobiliar-Versicherung hat ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit neuen Laptops und Computern ausgerüstet und die bisherigen Geräten gemeinnützigen Institutionen gratis zur Verfügung gestellt.

Wir durften als Kirchgemeinde von dieser grosszügigen Geste profitieren und Geräte für den Einsatz in der Kirche, in Chinderwuche und KUW-Lager entgegennehmen! Herzlichen Dank!

Blick über den Zaun

Juvents, Treffpunkt für Teenager und Jugendliche im EGW Kleindietwil, Samstag, 19.30-ca. 22.00 Uhr: 28.3. Sport, Treffpunkt Sek Dietu.

Jugendtreff „Young for Young“, jeweils Freitag, 19.30 Uhr an der Bernstrasse in Huttwil.

Evangelisches Gemeinschaftswerk: **„Sunneträff Leimiswil“**, Samstag, 7. und 21. März, 14.00-16.00 Uhr im Schulhaus.

Radio Emme: Jeweils Sonntags, 9.30 Uhr Gottesdienste.

Oekumera, das Kirchenfenster auf Radio 32: Jeden Mittwoch um 17.40 Uhr. Die Sendungen werden jeweils am Sonntag um 10.40 Uhr wiederholt.

Kirchliche Handlungen Januar 2009

Taufe

25. Januar:

Sina Bill, Tochter des Daniel und der Iris Bill-Schmid, Riedmatt, Rohrbach.

Bestattungen

06. Januar:

Richard Lüthi, Bleicheweg, Rohrbach, zuletzt wohnhaft gewesen in der Klinik Favorit, Huttwil, geb. 1938.

08. Januar:

Berta Hess-Loosli, Leimiswil, zuletzt wohnhaft gewesen im Alterszentrum am Dorfplatz, Lotzwil, geb. 1915.

13. Januar:

Alice Kölliker-Wasmer, Lengacker, Rohrbach, geb. 1931.

22. Januar:

Hanni Hirschi-Kölliker, Kasteler, Kleindietwil, zuletzt wohnhaft gewesen im Alterszentrum am Dorfplatz, Lotzwil, geb. 1919.

30. Januar:

Rosa Müller-Pfister, Hauptstrasse, Rohrbach, geb. 1922.

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31, 15-16a.

Mitteilungen

Kollekten Januar 2009

01.01. Frontiers, Beat Jost	506.40
11.01. Musikfonds der Kirchgemeinde Rohrbach	700.05
18.01. Sonntagschule Leimiswil	422.30
25.01. Auslandschweizer-pastoration	416.70
27.01. Kinderheim Selam, Äthiopien	210.—
Kasualkollekten Januar	1'022.85

Herzlichen Dank für jede Gabe!

Veranstaltungen

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe

Donnerstag, 12. und 26. März, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Mini-Funke

Für Kinder ab 4-jährig

Mittwoch, 4. und 18. März, 13.30 bis 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

KidsClub

Für Kinder ab Kindergartenalter

Sonntag, 1. und 22. März, 9.15 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Jungschi Funke

Für Kinder ab der 2. Klasse

Samstag, 7. und 21. März, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Offener Mittagstisch

Dienstag, 24. März, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldungen oder Abmeldungen von Dauer-Angemeldeten bis am Montag an Frau Esther Galli, Tel 062 964 10 10.

Chorprojekt Osternacht und Ostern

Donnerstag, 19., 26. März und 2. April, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Angebote für Senioren

Senioren-Stubete

Dienstag, 10. März, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seelsorgerliche Gespräche

sind grundsätzlich jederzeit bei allen Pfarrern möglich. Telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Homepage

Im Laufe des Monats sollte eine neue Homepage unter dem bisherigen Namen aufgeschaltet werden. Sie ist in Zusammenarbeit mit der Kantonalkirche und dem Kirchlichen Bezirk Oberaargau entstanden. Es sollten die kompletten Fotogalerien der Chinderwuche und des KUW-Lagers 2008 enthalten sein. Schaut doch mal hinein - Anregungen für Verbesserungen nehmen wir gerne entgegen!

Gottesdienste März 2009

01. März 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Vikarin Angela Keller. Predigtreihe: „Kirche - ein Verein wie jeder andere ... ? 2. Folge: Die Mitglieder: Nachkommen der Jünger.“
08. März 9.30 Uhr **Gottesdienst „für Gross u Chly“**, Pfr. Jürg Gugger und die Jungschi Funke.
15. März 9.30 Uhr **Missionsgottesdienst mit einem Mitarbeiter von Open doors**, Pfr. Samuel Reichenbach. Siehe S. 3.
22. März 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Pfr. Alex Kurz. Predigtreihe: „Kirche - ein Verein wie jeder andere ... ? 3. Folge: Die Geburtsstunde: Das Pfingsterlebnis.“
29. März 9.30 Uhr **Senioren-gottesdienst**, Pfr. Samuel Reichenbach. Mitwirkung des Jodlerclubs Rohrbach und Umgebung.
05. April 9.30 Uhr **Gottesdienst „für Gross u Chly“**, Pfr. Alex Kurz und Vikarin Angela Keller. Die 7.-Klässler sind im Rahmen der Kirchlichen Unterweisung an diesem Gottesdienst beteiligt.

Kirchenkaffee

Anschliessend an die Morgengottesdienste in Rohrbach sind die GottesdienstbesucherInnen herzlich zu einem Kirchenkaffee oder Kirchenapéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Kinderhort

Während den Morgengottesdiensten wird ein Kinderhort im Kirchgemeindehaus bzw. im Kindergarten Leimiswil angeboten!

Amtswochen

2. März	bis 6. März	Vikarin Angela Keller
9. März	bis 13. März	Pfr. Samuel Reichenbach
16. März	bis 20. März	Pfr. Samuel Reichenbach
23. März	bis 27. März	Pfr. Alex Kurz
30. März	bis 3. April	Pfr. Samuel Reichenbach

Taufsonntage

8. März, 29. März, 10. Mai, 7. Juni, 28. Juni, 12. Juli in Leimiswil

Kirchliche Unterweisung

9. Schuljahr

Alle Dörfer

Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. März, 15.40 Uhr im Kirchgemeindehaus.

7. Schuljahr

Alle Dörfer

Mittwoch bis Freitag, 1.-3. April, Blocktage, jeweils 8.30- 11.30 Uhr und 13.30-ca. 16.30 Uhr. Genaue Informationen folgen schriftlich.